

**Zeitschrift:** Appenzellisches Monatsblatt

**Band:** 21 [i.e. 23] (1847)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1846

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Geschenk des Herrn Landshauptmann Roth, auf das wir bei einem andern Anlasse zu sprechen kommen werden.

### Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1846.

Zur Erläuterung der in einzelnen Gemeinden auffallend starken Anzahl außerehelicher Kinder haben wir des Umstandes zu erwähnen, daß mehre derselben unter Eheversprechen erzeugt wurden. In Teuffen z. B. ist das bei fünf Kindern der Fall, in Trogen bei einem; von andern Gemeinden fehlen uns die Aufschlüsse. Einige solcher Eheversprechen sind auch seither vollzogen worden, so daß die Kinder wirklich nicht mehr als außerehelich zu betrachten sind. In künftigen Zählungen soll hierauf Rücksicht genommen werden.

Auffallend ist dieses Mal auch die Verminderung unserer Bevölkerung, zumal denn doch eigentliche epidemische Krankheiten, welche die starke Mortalität verursacht hätten, unsers Wissens nirgends geherrscht haben. Die Zahl der Todesfälle übersteigt diejenige der Geburten um 71. Hinter der Sitter hat nur Waldstatt mehr Geborne als Gestorbene; vor der Sitter tritt dieses Verhältniß in den Gemeinden Bühler, Trogen, Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Luzenberg und Walzenhausen ein; am stärksten in Trogen, Wald, Grub und Luzenberg. Hinter der Sitter finden wir 90 Leichen mehr als Geburten; vor der Sitter 19 Geburten mehr als Leichen.

Selbstmordsfälle haben sich einer in Hundweil, zwei in Herisau und einer in Heiden zugetragen, zu denen ein muthmaßlicher Unglücksfall dieser Art in Rehetobel kommt.



Gemeinden.	Geburten.			S h e n.	G e i c h e n.	Ver- mäch- nisse.	
	Eheliche.	Uneheliche.	Zusammen.			fl.	kr.
Urnäsch.	74	2	76	42	102	329	42
Herisau.	294	10	304	46	324	2088	15
Schwellbrunn.	78	3	81	30	88	79	—
Hundweil.	46	1	47	20	65	391	48
Stein.	57	—	57	4	74	731	48
Schönengrund.	17	—	17	7	21	21	36
Waldstatt.	46	—	46	7	44	86	24
Teuffen.	108	11	119	25	134	360	48
Bühler.	39	—	39	6	38	21	36
Speicher.	80	6	86	13	102	951	—
Trogen.	72	3	75	19	57	388	36
Rehetobel.	55	3	58	20	56	333	30
Wald.	40	—	40	7	28	24	18
Grub.	25	—	25	2	18	110	42
Heiden.	70	4	74	9	65	1023	38
Wolfthalben.	75	2	77	25	80	462	18
Luzenberg.	29	1	30	8	21	220	12
Walzenhausen.	60	—	60	19	59	131	—
Reute.	16	1	17	14	21	101	18
Gais.	64	1	65	17	67	805	36
Zusammen	1345	48	1393	340	1464	8663	5